Artikel

- Neuhaus - 07.05.13 19:18
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2013-05 : FVI erhält Zuschlag für INS-Projekt beim DIN

Das FVI hat beim DIN den Zuschlag für ein INS-Förderprojekt (INS - Innovation mit Normen und Standards) erhalten. Über INS stellt das BMWi Mittel bereit, um innovative Themen über den Weg der Normung marktfähig zumachen.
Projekt:
„Effizienzsteigerung in der industriellen Instandhaltung durch Technische Produktdokumentation auf RFID-Datenträgern“

Zielsetzung des Projektes
RFID-Datenträger werden zunehmend in vielen Wirtschaftsbereichen eingesetzt. In einem Grundlagenprojekt soll daher der Einsatz der RFID-Technik zur Speicherung der internen Technischen Produktdokumentation in der industriellen Instandhaltung zur Verkopplung von Produktion und Instandhaltungsprozessen, die heute bereits häufig als externe Dienstleitungen erbracht werden, untersucht werden.
Die interne und externe Vernetzung von Produktions- und Instandhaltungsprozessen ist unabhängig von der Unternehmensgröße wesentlicher Erfolgsfaktor und daher Bestandteil der Hightech-Strategie 2020 für Deutschland (Industrie 4.0). Insbesondere konvergiert auch die digitale Aufbereitung der Technischen Produktdokumentation mit übergeordneten IT-Prozessen, die auf diese Daten zurückgreifen.
Vorbereitend soll daher zunächst die Datenorganisation der internen Technischen Produkt-dokumentation auf RFID-Datenträgern untersucht werden. Darauf aufbauend soll ein Vorschlag für die Datenorganisation erarbeitet werden, der kompakt, erweiterbar, branchen- und technologie-neutral aufgebaut ist und unternehmensübergreifende Nutzungsszenarien unterstützt.
Dieser Vorschlag soll dann Ausgangspunkt für die Entwicklung einer Referenzimplementierung sowie Pilotierung in zwei bis drei konkreten Projekten und für die Erstellung einer nationalen, europäischen oder internationalen Norm für den Einsatz der RFID-Technologie im Bereich der internen Technischen Produktdokumentation zur Nutzung für die industrielle Instandhaltung sein.

Die Zielsetzung umfasst:
• Formulierung von Anforderungen und Empfehlungen an RFID-Systeme
• Konzeption und Vorbereitung einer Norm für den Einsatz der RFID-Technologie im Bereich der industriellen Instandhaltung
• Definition eines Standards für die Datenorganisation auf dem RFID-Datenträger
• begleitende Evaluierung bestehender Normen und Standards
• Entwicklung einer Referenz-Implementierung
• Pilotierung in zwei bis drei Projekten
• Veröffentlichung der Ergebnisse
Zeitplan
Beginn: Mai 2013
Ende: Dezember 2014

Die FVI-Projektgruppe TMM (Team Mobile Maintenance) wird die Bearbeitung und Abwicklung dieses Projektes übernehmen. Die Projektgruppe ist eine Kooperation von Anwendern, Anbietern und Forschern, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Potentiale der RFID-Technik für die Instandhaltung einer breiten Öffentlichkeit transparenter zu machen und Forderungen an diese Technik aus Sicht der Instandhaltung zu formulieren und zu veröffentlichen.

FVI-Portrait:

copyright © 2014 FVI e.V.

Die industrielle Instandhaltungsbranche zählt zu den volkswirtschaftlich stärksten Industriezweigen mit einem Jahres-Direktvolumen im dreistelligen Euro-Milliardenbereich. Getragen wird das 2004 gegründete FVI von derzeit mehr als 450 Mitgliedern aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik. Wissensvermittlung und das Aufzeigen von Zukunfttrends auf dem Gebiet der industriellen Instandhaltung sind die Anliegen der gemeinnützigen Organisation.
Aktiv wird die Sensibilisierung der Anwender und des Führungspersonals betrieben, die Instandhaltung als Wettbewerbsfaktor und Teil der Wertschöpfungskette zu realisieren. Das FVI ist initiativ bei Politik, Industrie und Lehre zur Schaffung des neuen Berufsbildes „Instandhalter“. Das FVI strebt die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler sowie europäischer Ebene an.

Quellen-URL:https://ipih.de/artikel/9693#comment-0

copyright © 2014 FVI e.V.